

Wenn Sie den Newsletter nicht oder nicht vollständig sehen, klicken Sie bitte [hier!](#)



Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit



Kommunaler
Partnerprozess
Gesundheit für alle

Miteinander arbeiten.
Voneinander lernen.

Liebe Leser*innen,

wer kommunale Präventionsketten aufbauen und stärken möchte, weiß: Es braucht nicht nur guten Willen und engagierte Akteur*innen, sondern auch verlässliche Grundlagen für die Zusammenarbeit.

Mit der Frage, wie eine rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit gut gelingen kann, beschäftigt sich das Projekt „Themenbotschafter*in Gesundes Aufwachsen“ der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ). Im Rahmen dieses Projektes wurde kürzlich die Expertise „Gesundheitsförderung als Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe und rechtliche Verankerungen zur Kooperation mit anderen Leistungsträgern“ veröffentlicht. Die Expertise benennt konkrete Spielräume für die Zusammenarbeit der Kinder- und Jugendhilfe mit der gesetzlichen Krankenversicherung, dem ÖGD und dem schulischen Umfeld und gibt damit all jenen Orientierung, die Präventionsketten für Kinder und Jugendliche rechtssicher gestalten wollen.

Sie ist nicht das erste starke Ergebnis der „Themenbotschafter*in Gesundes Aufwachsen“: Im letzten Jahr sind bereits ein Positions- und ein Diskussionspapier erschienen, die aufzeigen, was es braucht, damit Gesundheitssystem und inklusive Kinder- und Jugendhilfe erfolgreich zusammenarbeiten können.

Leiten Sie diesen Newsletter zum Kommunalen Partnerprozess "Gesundheit für alle" gerne auch an interessierte Kolleg*innen weiter. Eine Anmeldung für diesen Newsletter ist jederzeit [hier](#) möglich.

Freundlich grüßt die Geschäftsstelle des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit

Mehr zum Thema

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE - AGJ (HG.)
EXPERTISE

Gesundheitsförderung und Prävention als Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe sowie die rechtliche Verankerung von Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Leistungsträgern

ERIK HAHN

ergänzt um zwei AGJ-Papiere zum Themenfeld Gesundheit



Gesundheitsförderung und Prävention als Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe

Die von Prof. Erik Hahn vorgelegte Expertise beschäftigt sich unter anderem mit dem rechtlichen Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe und zeigt, wie gesundheitsbezogene Anliegen rechtlich gefasst werden können. Ergänzt wird die Expertise durch ein Diskussionspapier und ein Positionspapier der AGJ.

[BEITRAG JETZT LESEN](#)

Werkzeuge und Wissen



Nachbericht und Dokumentation zur Satellitenveranstaltung **jetzt online!**

AG Satellitenveranstaltung zum Kongress Armut und Gesundheit



Handreichung für diskriminierungssensibles Arbeiten im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Herausgeberschaft:
Empowerment für Diversität – Allianz für Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung, Gesundheitsamt Frankfurt am Main

Autor:innenteam:
Amand Führer, Sarah Hensen, Stefanie Minkley, Ute Siebert, Angela Schuster



Online-Dokumentation der Satellitenveranstaltung

In der Satellitenveranstaltung 'Das Ganze is mehr' wurde gezeigt, wozu gut

Diskriminierungssensibles Arbeiten im ÖGD

Diskriminierung beeinflusst Gesundheitschancen – auch im

ineinandergreifende kommunale Ämter und Akteur*innen in der Lage sind. Die Dokumentation der Veranstaltung ist fertig. Es lohnt sich sehr, in den Präsentationen, Steckbriefen und Mitschriften nun noch einmal zu schmökern!

[BEITRAG JETZT LESEN](#)

Öffentlichen Gesundheitsdienst. Das Gesundheitsamt Frankfurt/Main hat zusammen mit der Charité (Berlin) eine Handreichung erstellt, die Mitarbeitenden im ÖGD dabei hilft, Diskriminierung im Arbeitsalltag besser zu erkennen und ihr entgegenzuwirken.


[BEITRAG JETZT LESEN](#)

Veranstaltungskalender

12. Juni
2026

**Workshop: "Are you ready? –
Arbeiten mit dem Instrument
Standortanalyse"**

 Onlinetermin via Zoom

 9:30 bis 13:30 Uhr

[Weitere Informationen](#)

18. Juni
2026

**Fachtag: „Gesundes
Aufwachsen: Wie gelingt
Teilhabe trotz schwieriger
Lebenslage?“**

📍 südpunkt – Zentrum für
Bildung und Kultur,
Pillenreuther Straße 147
90459 Nürnberg

🕒 9:30 bis 15:30 Uhr

[Weitere Informationen](#)

22. Juni
2026

**Gesundheitsförderung als
Gesellschaftsvertrag –
40 Jahre Ottawa-Charta
Jahrestagung der LVG & AFS**

📍 Akademie des Sports
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

🕒 ab 10:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

25. Juni
2026

**Evaluation von
Hitzeaktionsplänen –
Ansätze und Erfahrungen**
Digitale Veranstaltung der
Fach- und Vernetzungsstelle
Gesundheitsförderung und
Klimawandel

📍 Digital via Zoom

🕒 9:30 bis 12:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

15. September
2026

**Bundeskongress Nationale
Stadtentwicklungspolitik:
„Gemeinsam handeln,
schneller agieren, weiter
denken: Städte für alle
gestalten“**

📍 Palladium
Schanzenstraße 40
51063 Köln

🕒 zweitägig, ab 9:30 Uhr

[Weitere Informationen](#)

17. September
2026

**Kongress Pakt für Prävention
2026: „Gesundheit – (k)ein
Thema für Jugendliche?“**

📍 Urbaneo
Junges Architektur Zentrum
Am Strandkai 7
20457 Hamburg
🕒 9:00 bis 15:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

@ 2026

Redaktion Partnerprozess
c/o Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Friedrichstraße 231, 10969 Berlin
partnerprozess@gesundheitbb.de

Initiiert wurde der Partnerprozess vom Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit. Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit setzt ihn bundesweit um. Starke Partner, wie die kommunalen Spitzenverbände und das Gesunde-Städte-Netzwerk, unterstützen den Prozess.



Bundesinstitut für
Öffentliche Gesundheit



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund



DEUTSCHER
LANDKREISTAG



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Newsletter abbestellen](#)

Wenn Sie diesen Newsletter (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier abbestellen](#).

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. (Redaktion Partnerprozess) | Stefan Pospiech | Friedrichstr., 231 | 10969 Berlin | Deutschland | 030 443190 75 | partnerprozess@gesundheitbb.de | Tax ID: DE360714486 |